

FKT Auswertung:

Hauptprobleme für Radfahrer in Hausham und Umgebung:

Allgemeines & Auswahl im Fragebogen:

- Im Fragebogen keine Möglichkeit, einen anderen Ort als Wohnort anzugeben.

Radwege & Infrastruktur:

- **Miesbach–Agatharied–Hausham–Schliersee:** unzureichender Radweg, oft ungeräumt, eng, Schotter, keine durchgehende Nutzung möglich (besonders mit Händler).
- **Schlierachsstraße** (ab Glückauf) in Richtung Schliersee sollte reiner Radweg werden mit Trennung der Wegerichtungen für die Fahrradfahrer durch Markierung - auch für Fußgänger (öffentliche Teil des Königssee-Bodenseeradweg)
- **Agatharied:** kein Radweg am Bahnhof, problematische Zugangssituation mit Fahrradanhänger.
- **Hausham:** keine durchgehende, sichere Radverbindung – innerorts stark befahren, keine Markierungen. Für alle Radfahrer (auch Schulkinder) sollte die Möglichkeit bestehen, mit dem Rad sicher die Tegernseer Straße zu benutzen
- **Radweg durch Agatharied** entlang der Bahn: sehr eng, unübersichtlich, seit Jahrzehnten bekanntes Problem.
- **Radweg Miesbach–Agatharied:** muss dringend verbessert und geteert werden.
- **Radweg Miesbach–Schliersee:** seit Jahren in der Kritik, keine Verbesserungen in Sicht.

Sicherheit & Verkehrsführung:

- **Schlierachstraße:** stark befahren trotz Tempo 30 & Einbahnregelung – keine Kontrollen, viele Konflikte mit Autofahrern.
- **Schutzstreifen fehlen** komplett, oft muss abgestiegen werden. Radfahren als Bergsport geht aber nicht als geeignetes Verkehrsmittel (Zweckfahrten: Einkauf, Arbeit etc.) geeignet
- Keine **echten, durchgehenden Fahrradwege** vorhanden – nur Mitbenutzung der Fahrbahn mit Konfliktpotenzial.
- **Tempo 30** auf allen Straßen (außer B307) gefordert zur Verbesserung der Sicherheit. (auch für Tegernseer Straße ab Rainer Straße)
- **Fußgängerüberweg Agatharied:** lange Wartezeiten, schlechte Ampelschaltung.
- **Verbindungsstraße Miesbach–Hausham:** keine sichere Alternative für Radfahrer/Fußgänger, teils gruselig.
- **Nebenstraßen & Parkplatzausfahrten:** häufig gefährlich, keine Kennzeichnung.
- **Einzigere richtiger Radweg** entlang der B307: Autofahrer haben Vorfahrt, Radfahrer benachteiligt – unlogisch und gefährlich.

Verwaltung & politische Maßnahmen:

- Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr startet verspätet Nov. 2024.
- Forderung nach Radverkehrsbeauftragtem vom Bürgermeister/Gemeinderat abgelehnt.
- Gute Vorschläge vorhanden, aber Umsetzung fehlt.
- Verkehrsplanung laut Kritik stark rückständig und autofahrerzentriert.
- Neue Bauprojekte ignorieren Rad- und Fußverkehr (z. B. kein Fahrradweg beim Kreisverkehr, fehlende Abstellplätze).
- neuer Bahnübergang aufwendig neu gebaut – keinerlei Konzept für Fahrradverkehr

Verbesserungsvorschläge:

- **Durchgehende Radwege** schaffen, keine Unterbrechungen.
- **Farbliche Markierungen** und Symbole (Rad/Fußgänger) an gefährlichen Stellen.
- **Durchfahrtssperren** oder bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
- **Ampelschaltungen optimieren**, insbesondere an Schulwegen und zum Krankenhaus.
- **Mehr und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten**, besonders am Bahnhof.
- **Beidseitige Radfahrstreifen** auf Tegernseer Straße für alle – auch Schulkinder.
- **Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahmen** in der Schlierachstraße und Umgebung.